

805/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 745/J - NR/2000, betreffend den Planungs- und Finanzierungsstand notwendiger Verbesserungen am Bundesstraßen-, Schnellstraßen- und Autobahnnetz in der Bundeshauptstadt Wien, die die Abgeordneten Eder und Genossen am 10. Mai 2000 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Die Antwort zu diesen Fragen entnehmen Sie bitte dem angeschlossenen Bundesstraßen - Ausbau - Plan

**Zu Frage 3:**

Für alle Projekte, deren Realisierung vor 2010 vorgesehen ist, ist die Finanzierung gesichert. Der prognostizierte Baubeginn ist unter der Annahme leicht steigender Budgets für den Bundesstraßenbau gerechnet und wird sich bei geringerem Straßenbaubudget entsprechend verschieben.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

Projekte mit Realisierungszeitpunkt ab 2010 sind in der Dringlichkeitsreihung Stufe 2 enthalten. Sobald Projekte der Dringlichkeitsstufe 1 (Realisierungsbeginn bis 2009) abgearbeitet sind, werden Projekte von der Stufe 2 in die Stufe 1 übernommen. Damit ist die Finanzierung gesichert

**Zu Frage 6:**

Trotz der Reduktion der Bundesmittel für den Bundesstraßenbau von 15 % wird (die Vorgängerregierung hätte um 20 % reduziert!) es aufgrund ausgleichender Maßnahmen meinerseits zu keinen wesentlichen Verzögerungen kommen.